Workshop 7: Digitale Zusammenarbeit in Vereinen – Wie können digitale Werkzeuge genutzt werden um die Arbeit voranzubringen

Teilnehmendenzahl: 24

Zielgruppe/n: Kolleg/-innen die in verteilten Teams mit Haupt- und Ehrenamtlichen arbeiten.

Ausstattung/Technik/Materialien: Beamer, Internet

Ziel/e des Workshops:

Die Teilnehmenden sollten sich mit den Vor- und Nachteilen der Digitalisierung in der Zusammenarbeit mit verteilten Teams vertraut machen, die Möglichkeiten kennen welche digitalen Werkzeuge hier bieten und sich über bestehende Erfahrungen mit digitaler Zusammenarbeit austauschen.

Kurzbeschreibung/ verwendete Methoden/Vorbereitung/Ablauf/Durchführung:

Nach einer Bedarfsabfrage wurden die Vor- und Nachteilen der Digitalisierung in der Zusammenarbeit dargestellt und diskutiert. Anschließend wurden systematisch verschiedene Einsatzszenarien durchgegangen und bestehende Erfahrungen damit diskutiert.

Abhängig von der Bedarfsabfrage wurde empfohlen für einen Großteil der anwesenden Organisationen eine Basis der digitalen Zusammenarbeit zu schaffen um langfristig offen für die Mitarbeit neuer Ehrenamtlicher zu sein. Diese Basis sollte einen gemeinsamen Zugriff auf Dokumente und Kalender enthalten, Möglichkeiten des Projektmanagements bieten und eine Infrastruktur für ortsunabhängige Kommunikation schaffen.

Kontakt:

Jona Hölderle

jona@pluralog.de

Dieser Workshop wurde im Rahmen der Fachtagung NAH DRAN 2019 des Bundesprogramm Zusammenhalt durch Teilhabe in Hannover durchgeführt.

Ein Programm des: Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

Umgesetzt durch: bpb: Bundeszentrale für politische Bildung